

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

U27G4XM

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit	1
Typografische Konventionen	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung	6
Lieferumfang	6
Ständer und Basis montieren	7
Betrachtungswinkel anpassen	8
Monitor anschließen	9
Wall Mounting	10
Adaptive-Sync-Function	11
HDR	12
Anpassung	13
Schnell Tasten	13
Bildschirmmenü-einstellungen	14
Game Setting (Spieleinstellung)	15
Picture(Bild)	17
PIP/PBP	20
Settings(Einstellungen)	22
Audio	23
OSD Setup (OSD-Einstellung)	24
Information(Informationen)	25
LED-Anzeige	26
Problemlösung	27
Technische Daten	28
Allgemeine Angaben	28
AOC Monitor-Panel Pixel-Fehler-Richtlinie	29
Voreingestellte Anzeigemodi	32
Pinbelegung	33
Plug-and-Play	34

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung



Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.



Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.



Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

⚠ Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

⚠ Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

⚠ Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

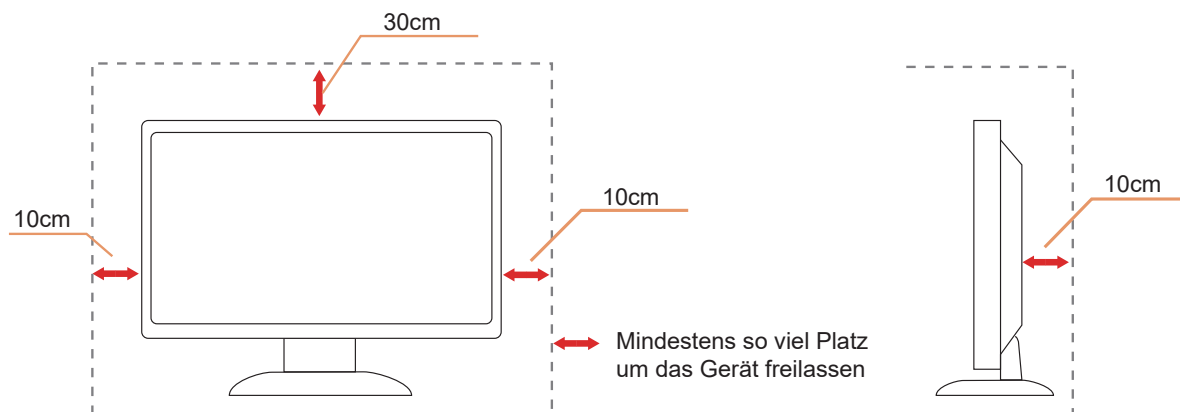
⚠ Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

⚠ Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

⚠ Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert



Reinigung

⚠️ Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.

⚠️ Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.



⚠️ Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

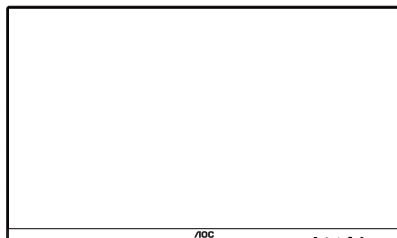
 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

 Die Stromkabel müssen sicherheitsgenehmigt sein. Bei Deutschland muss es sich um H03VV-F/H05VV-F, 3G, 0,75 mm², oder besser handeln. Bei anderen Ländern müssen entsprechend geeignete Typen verwendet werden.

 Übermäßiger Schalldruck von Kopfhörern oder Ohrhörern kann zu Hörverlust führen. Die Einstellung des Equalizers auf das Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Kopf- und Ohrhörer und somit auch den Schalldruckpegel.

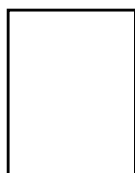
Einrichtung

Lieferumfang



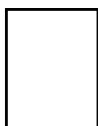
Monitor

*

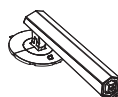


Quick Start Guide

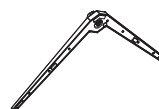
*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



DisplayPort Cable

*



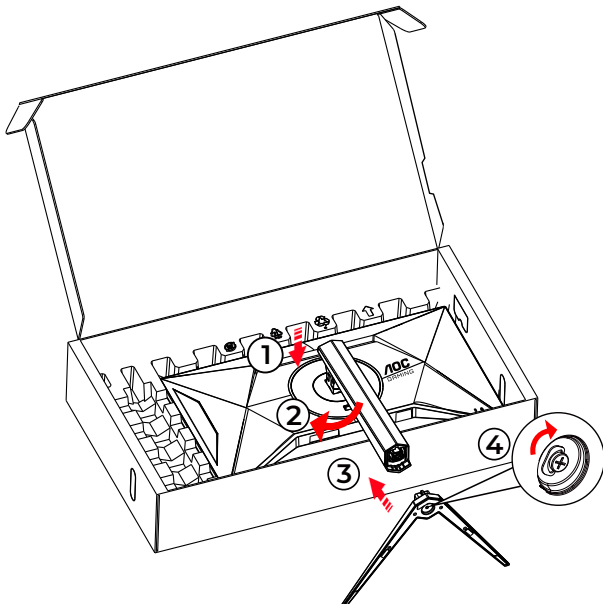
USB Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

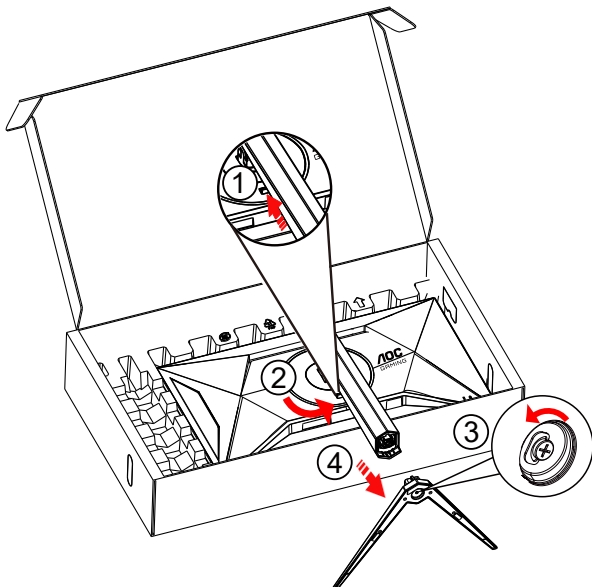
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



Entfernen:

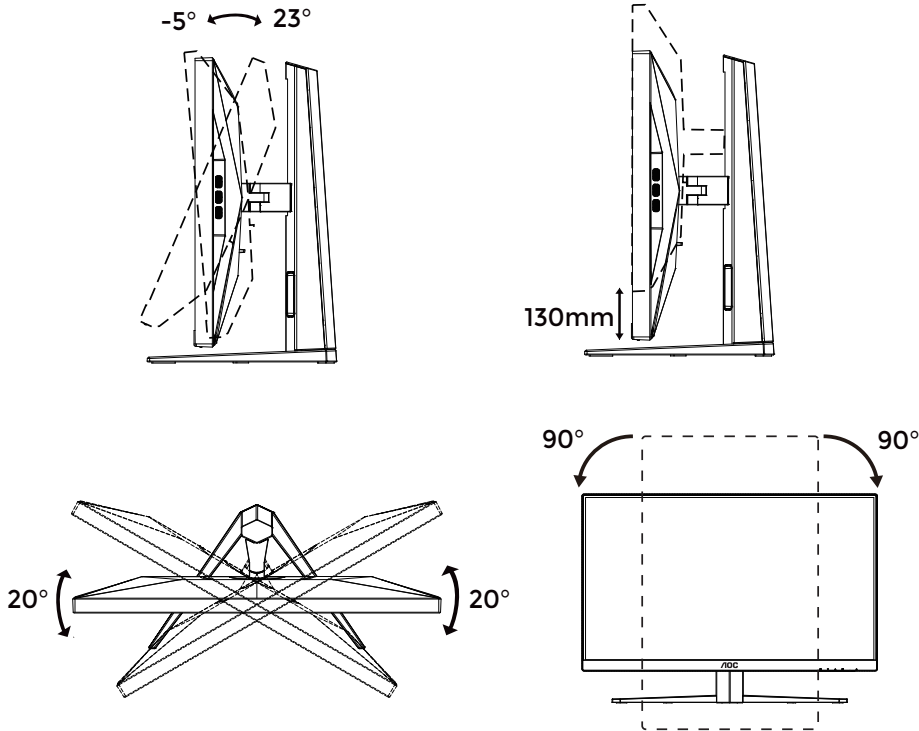


HINWEIS: Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Betrachtungswinkel anpassen

Zur Erzielung eines optimalen Betrachtungserlebnisses sollten Sie darauf achten, dass Sie Ihr gesamtes Gesicht am Bildschirm sehen können. Anschließend passen Sie den Winkel je nach Vorlieben an. Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern.

Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

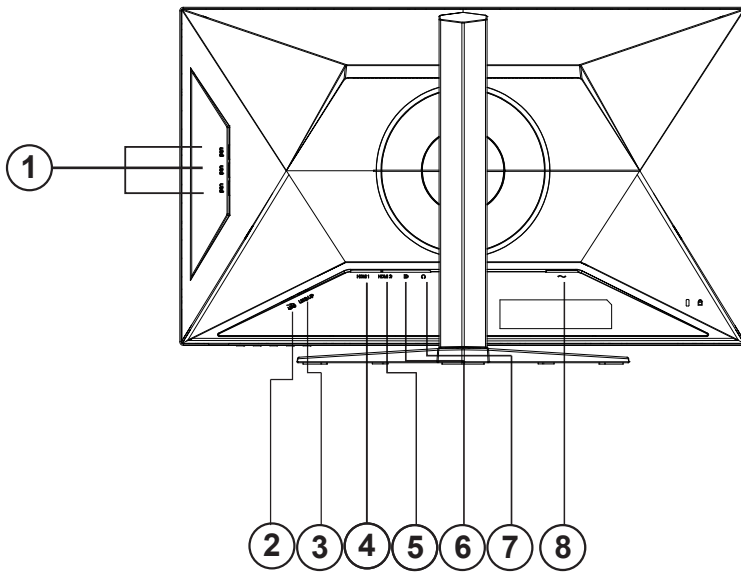
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.

⚠ Warnung

- Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. USB3.2 Gen1 downstream x3
2. USB 3.2 Gen1-Downstream + Schnellladenx1
3. USB3.2 Gen1 upstream
4. HDMI1
5. HDMI2
6. DisplayPort
7. Kopfhörerausgang
8. Stromversorgung

PC-Verbindung

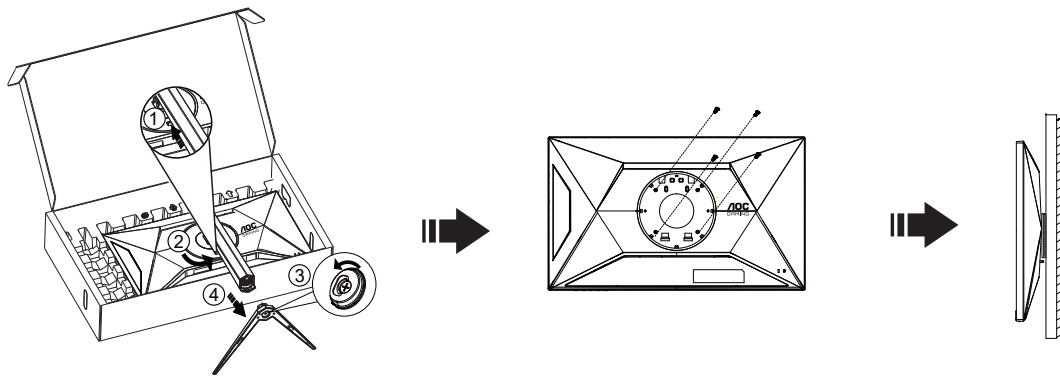
1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

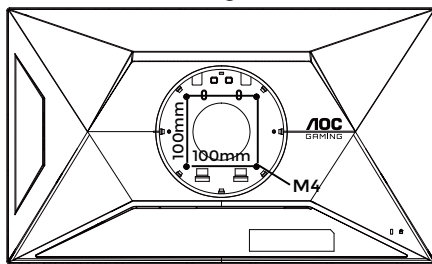
Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

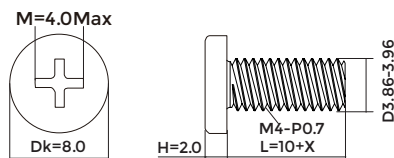


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

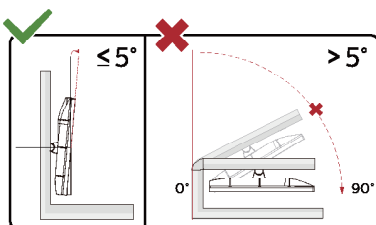
1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Spezifikationen der Schrauben zur Wandaufhängung: M4 x (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



Hinweis : VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine offizielle AOC-Abteilung. Wenden Sie sich für die Wandmontage immer an den Hersteller.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

⚠ Warnung

- Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DisplayPort/HDMI
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.AMD.com

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega Serie
- Radeon™ RX 500 Serie
- Radeon™ RX 400 Serie
- Radeon™ R9/R7 300 Serie (mit Ausnahme der R9 370/X, R7 370/X, R7 265-Serie)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano Serie
- Radeon™ R9 Fury Serie
- Radeon™ R9/R7 200 Serie (mit Ausnahme der R9 270/X, R9 280/X-Serie)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

HDR

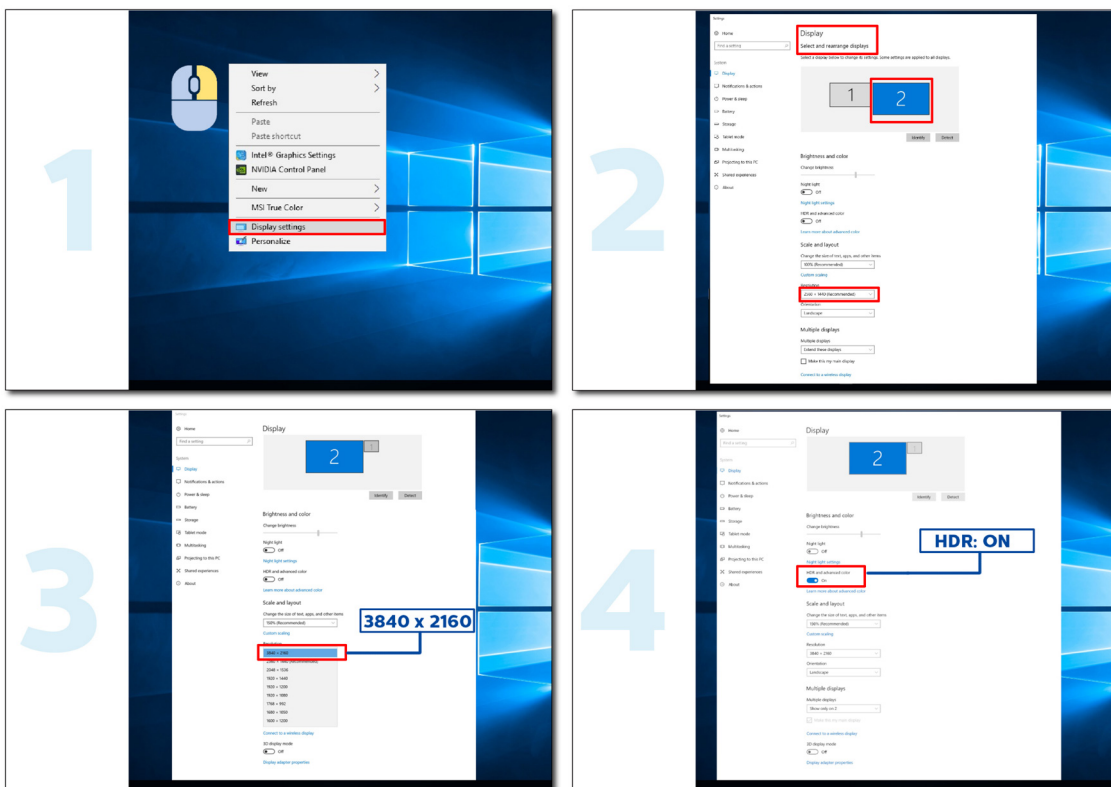
Ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind.

Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion „Aus“, wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

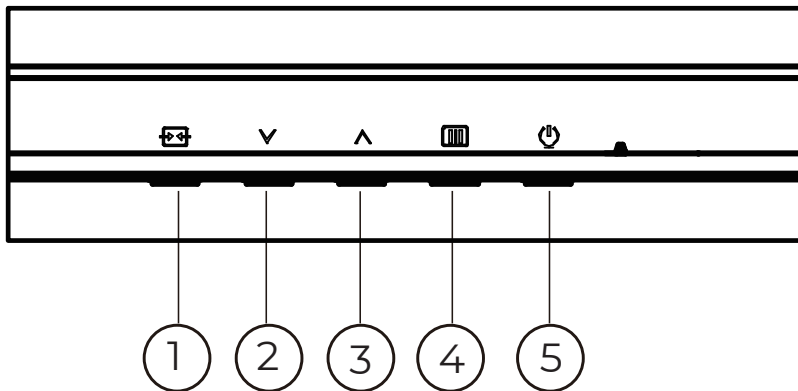
Hinweis:

1. Es ist keine spezielle Einstellung für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle in Windows-10-Versionen vor V1703 erforderlich.
2. Bei Windows-10-Versionen V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar, die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht.
3. 3840 x 2160 nur unterstützt bei Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation.
 - a. Die Anzeigeauflösung ist auf 2560*1440 eingestellt und HDR ist auf Ein voreingestellt.
 - b. Nach Aufrufen einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung in 2560*1440 (falls zutreffend) geändert wird.



Anpassung

Schnellasten



1	Quelle / Verlassen
2	Nutzer-anpassen-Taste (Dual Resolution (Duale Auflösung))/ Verringern
3	Zielpunkt
4	Menü / Enter
5	Stromversorgung

Menü / Enter

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen.

Stromversorgung

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunktaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

Nutzer-anpassen-Taste (Dual Resolution (Duale Auflösung))/Verringern

Diese Schnellastenfunktion im OSD-Menü anpassen: Dual Resolution (Duale Auflösung), Game Mode (Spielmod.), Sniper Scope (Zielfernrohr), Frame Counter (Bildzähler). Der Werksstandard ist Dual Resolution (Duale Auflösung).

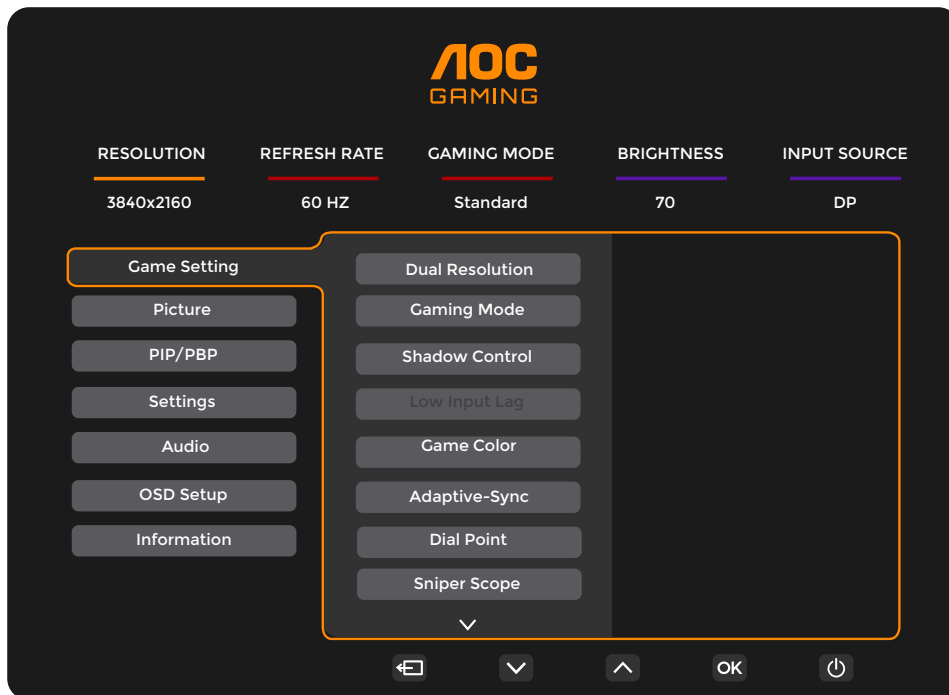
Wenn das OSD-Menü geschlossen ist, öffnen Sie durch Drücken der Taste „V“ das Dual Resolution (Duale Auflösung)-Menü „^“, oder drücken Sie zur Auswahl des entsprechenden Modus Duale Auflösung die „V“-Taste: UHD 120 Hz / UHD 160 Hz / FHD 320 Hz.

Quelle / Beenden

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle / Beenden-Taste als Quelle-Schnellaste. Wenn das OSD-Menü aktiv ist, fungiert diese Schaltfläche als Exit-Taste (um das OSD-Menü zu verlassen).

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.

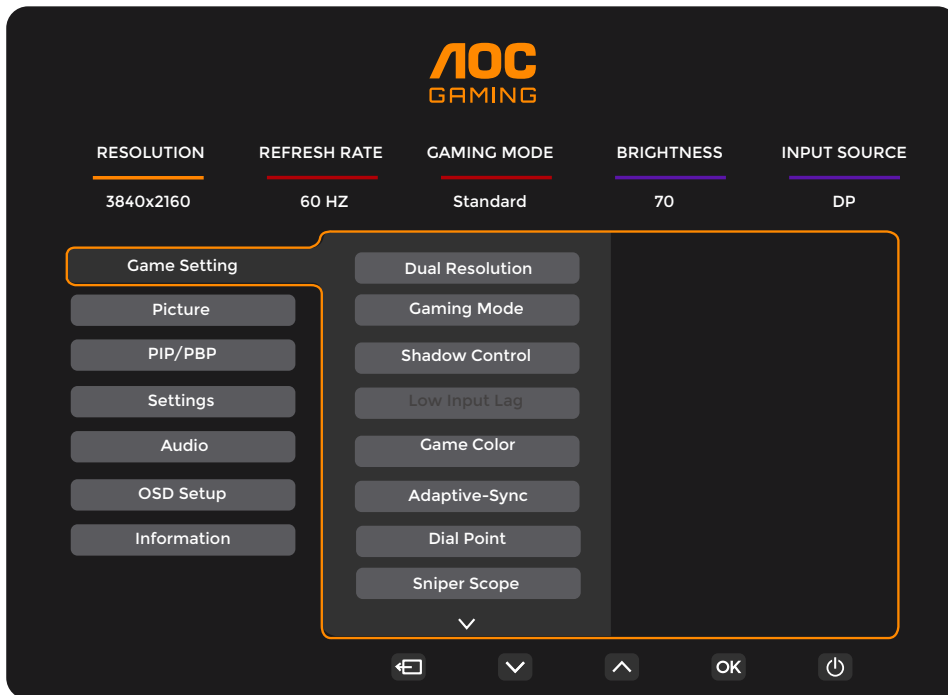


- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die  **Menütaste**.
- 2). Mit der  „Links“ oder  „Rechts“ navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die  **Menütaste / OK**. Navigieren Sie mit der  „Links“ oder  „Rechts“ durch die Untermenüfunktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die  **Menütaste / OK**.
- 3). Ändern Sie mit der  „Links“ oder  „Rechts“ die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen  **Verlassen-Taste / **. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die  Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die  Ein-/Austaste. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die  Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die  Ein-/Austaste.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals die native Auflösung oder Adaptive-Sync ist, ist das Element „Bildverhältnis“ ungültig.

Game Setting (Spieleinstellung)



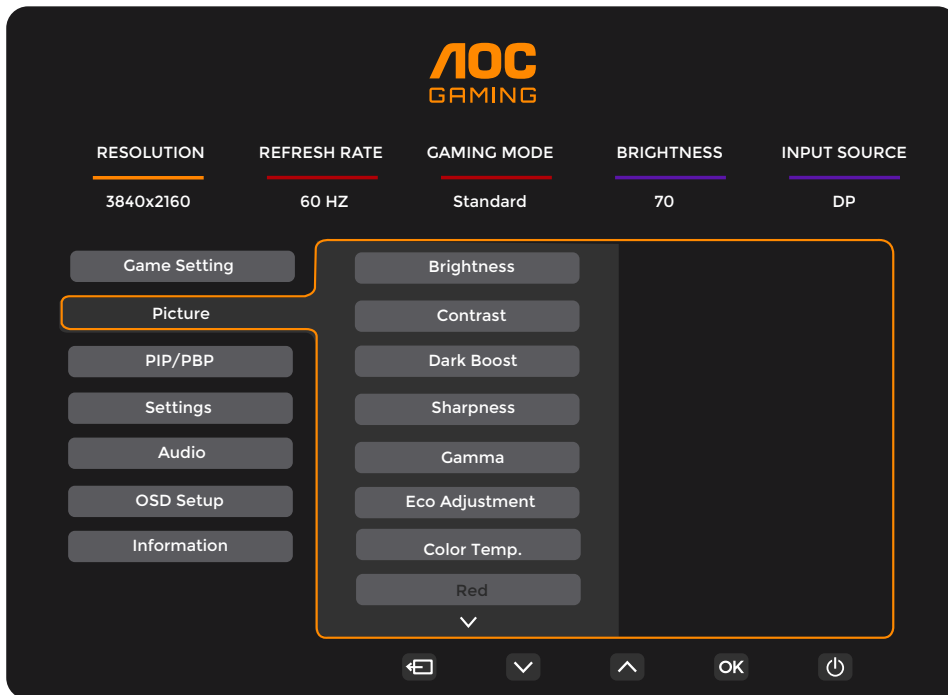
Duale Auflösung	UHD 120Hz / UHD 160Hz / FHD 320Hz	Ausgewählter Duale Auflösung-Modus.
Gaming Mode (Spielmodus)	Standard	Verbesserte Lesbarkeit, ideal für das Surfen im Internet und Mobile Games.
	FPS (Ego-Shooter)	Zum Spielen von Ego-Shooter (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
	RTS (Echtzeit-Strategiespiele)	Beim Spielen von Echtzeit-Strategiespiele (RTS). Verbessert die Bildqualität.
	Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1 (Spieler 1)	Unter Spieler 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Gamer 2 (Spieler 2)	Unter Spieler 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
Shadow Control (Schattensteuerung)	Gamer 3 (Spieler 3)	Unter Spieler 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 50 und 0 einstellen. 1. Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. 2. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
Low Input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	Off (Aus) / On (Ein)	Zwischenbildpuffer zur Verringerung der Eingangsverzögerung abschalten
Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe kann zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild auf 0 bis 20 eingestellt werden.
Adaptive-Sync	Off (Aus) / On (Ein)	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren Erinnerung zur Ausführung von Adaptive-Sync: Wenn die Funktion Adaptive-Sync aktiviert ist, kann dies in einigen Spielumgebungen zu Blinken führen..
Dial Point (Fadenkreuz)	Off (Aus) / On (Ein)/ Dynamic(Dynamisch)	Die Funktion „Dial Point“ (Fadenkreuz) platziert eine Zielanzeige in der Mitte des Bildschirms, damit Spieler bei Egoshootern (FPS) exakter und präziser zielen können.

Sniper Scope (Zielfernrohr)	Off / 1 / 1.5 / 2.0	Zoomen Sie zum einfacheren Anvisieren beim Schießen lokal heran.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet die Stufen 0 bis 20 zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe. Hinweis: 1. Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist, die geringe Eingangsverzögerung eingeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz $\geq 75\text{Hz}$ beträgt. 2. Die Bildschirmhelligkeit lässt mit zunehmendem Einstellwert nach.
Overdrive (Übersteuerung)	Normal (Normal)	Reaktionszeit anpassen Hinweis: 1. Wenn Sie Übersteuerung auf „Fastest“ (Am schnellsten) einstellen, könnte das angezeigte Bild unscharf werden. Je nach Wunsch können Sie die Übersteuerungsstufe anpassen oder die Übersteuerung ausschalten. 2. Die Funktion „Extreme“ (Extrem) ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet und die Bildwiederholfrequenz $\geq 75\text{ Hz}$ ist. 3. Die Bildschirmhelligkeit lässt nach, wenn die Funktion „Extreme“ (Extrem) eingeschaltet ist. 3. Die Bildschirmhelligkeit lässt nach, wenn die Funktion „Boost“ (Verstärkung) eingeschaltet ist.
	Fast (Schnell)	
	Faster (Schneller)	
	Fastest (Am schnellsten)	
	Extreme (Extrem)	
Frame Counter (Einzelbildzähler)	Off (Aus) / Rightup (Oben rechts) / Right-Down (Unten rechts) / Left-Down (Unten links) / Left-Up (Oben links)	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke.

Hinweis:

- 1). Wenn unter „Picture (Bild)“ die Option „HDR Mode (HDR-Modus)“ auf den nicht ausgeschalteten Zustand eingestellt ist, können die Elemente „Shadow Control (Sch.-Strg.)“ und „Game Color (Spielfarbe)“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn unter „Picture (Bild)“ die Option „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können in den Optionen „Game Mode (Spielmod.)“, „Shadow Control (Sch.-Strg.)“, „Game Color (Spielfarbe)“, „Sniper Scope (Zielfernrohr)“, „MBR“ und „Overdrive (Übersteuerung)“ Elemente, wie „Extreme (Extrem)“, nicht angepasst oder ausgewählt werden.
Wenn unter „Picture (Bild)“ die Option „HDR“ auf „HDR Picture (HDR Bild)“, „HDR Movie (HDR Film)“ und „HDR Game (HDR Spiel)“ eingestellt ist, können in den Optionen „Game Mode (Spielmod.)“, „Game Color (Spielfarbe)“, „Sniper Scope (Zielfernrohr)“, „MBR“ und „Overdrive (Übersteuerung)“ Elemente, wie „Extreme (Extrem)“, nicht angepasst oder ausgewählt werden.
- 3). Wenn unter „Picture (Bild)“ die Option „Color Gamut“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können in den Optionen „Shadow Control (Sch.-Strg.)“, „Game Color (Spielfarbe)“, „MBR“ und „Overdrive (Übersteuerung)“ Elemente, wie „Extreme (Extrem)“, nicht angepasst oder ausgewählt werden.

Picture(Bild)



Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsregelung
Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast vom Digital-Register
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma anpassen.
Eco Adjustment (Energiesparanpassung)	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Game (Spiel)	Spielmodus
	Movie (Film)	Filmmodus
	Sports (Sport)	Sportmodus
	Reading (Lesen)	Lesenmodus
	Uniformity	Modalità Uniformity
Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register
R.Sättigung	0-100	Passen Sie R.Sättigung an.

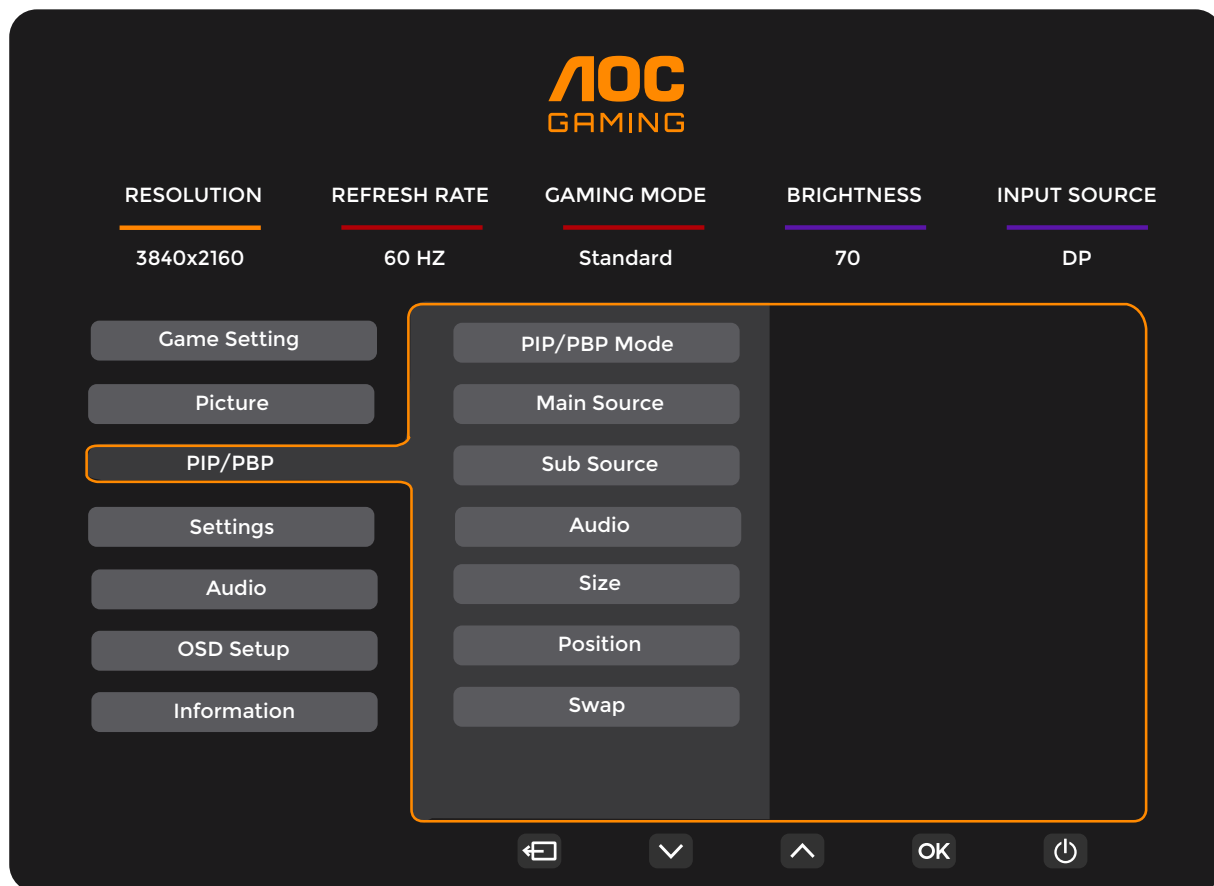
G.Sättigung	0-100	Passen Sie G.Sättigung an.
B.Sättigung	0-100	Passen Sie B.Sättigung an.
C.Sättigung	0-100	Passen Sie C.Sättigung an.
M.Sättigung	0-100	Passen Sie M.Sättigung an.
Y.Sättigung	0-100	Passen Sie Y.Sättigung an.
R.Farbton	0-100	Passen Sie R.Farbton an.
G.Farbton	0-100	Passen Sie G.Farbton an.
B.Farbton	0-100	Passen Sie B.Farbton an.
C.Farbton	0-100	Passen Sie C.Farbton an.
M.Farbton	0-100	Passen Sie M.Farbton an.
Y.Farbton	0-100	Passen Sie Y.Farbton an.
HDR	Off (Aus)	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR Picture (HDR-Bild)	
	HDR Movie (HDR-Film)	
	HDR Game (HDR-Spiel)	
HDR Mode (HDR-Modus)	Off (Aus)	Optimiert für die Farbe und den Kontrast des Bildes, simuliert HDR-Effekt. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR Picture (HDR-Bild)	
	HDR Movie (HDR-Film)	
	HDR Game (HDR-Spiel)	
DCR	Off (Aus)	Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
	On (Ein)	Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
Local Dimming	Off (Aus)/ Low(Schwaches)/ Medium (Mittel)/ Strong (Stark)	Zonendimmung deaktivieren oder aktivieren.
Color Space (Farbraum)	Panel Native (Bildschirm nativ)	Standard color space panel. (Standard-Farbraum-Fenster.)
	sRGB	Spațiu de culoare sRGB.
	DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
LowBlue Mode(Schwaches-Blaulicht-Modus)	Off (Aus)	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Office(Büro)	
	Reading(Lesen)	

Image Ratio (Seitenverhältnis)	Full(Vollbild) / Aspect (Seitenverhältnis)/ 1:1 / 17" (4:3) / 19" (4:3) / 19" (5:4) / 19"W (16:10) / 21.5"W (16:9)/ 22"W (16:10)/ 23"W (16:9) / 23.6"W (16:9) / 24"W (16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
-----------------------------------	---	---

Hinweis:

- 1). Wenn der HDR-Modus auf nicht aus eingestellt ist, sind die Elemente „Kontrast“, „Gamma“, „Eco“, „Farbtemperatur“, „Farbraum“ und „Lichtarm-Modus“ nicht anpassbar.
- 2). Wenn HDR auf nicht aus eingestellt ist, sind die Elemente „Helligkeit“, „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „DCR“, „Farbraum“ und „Lichtarm-Modus“ nicht anpassbar.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, sind die Elemente „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „HDR-Modus“ und „Lichtarm-Modus“ nicht anpassbar.
- 4). Wenn „Eco-Anpassung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, sind die Punkte „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „DCR“, „Farbmodus“ und „Low-Blue-Light-Modus“ nicht einstellbar.
- 5). Bei der Lichtstreuung von Flüssigkristallpaneelen und dem lokalen Dimming-Effekt der Hintergrundbeleuchtung kann es bei bestimmten Fensterbildern oder bewegten Bildern zu Halos oder schnellen Helligkeitsschwankungen während des Pattern-Wechsels kommen. Diese Phänomene hängen mit der Mini-LED-Hintergrundbeleuchtung zusammen. Bitte verwenden Sie das Gerät bedenkenlos. Sie können das OSD-Menü aktivieren und das lokale Dimming ausschalten, um den Streu- oder Halo-Effekt zu reduzieren.

PIP/PBP



PIP/PBP-Modus	Aus / PIP / PBP	PIP oder PBP deaktivieren oder aktivieren.
Hauptquelle		Hauptbildschirmquelle auswählen.
Nebenquelle		Nebenbildschirmquelle auswählen.
Audio	Hauptquelle	Audioeinstellungen auswählen.
	Nebenquelle	
Größe	Klein / Mittel / Groß	Bildschirmgröße auswählen.
Position	Rechts oben	Bildschirmposition einstellen.
	Rechts unten	
	Links oben	
	Links unten	
Tauschen	Ein: Tauschen	Bildquelle tauschen.
	Aus: keine Aktion	

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf einen anderen Zustand als Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter „PIP/PBP“ nicht angepasst werden.
- 2) Wenn PBP/PIP aktiviert ist, wird die Kompatibilität der Eingangsquellen für Haupt- und Nebens Bildschirm in der folgenden Tabelle dargestellt:

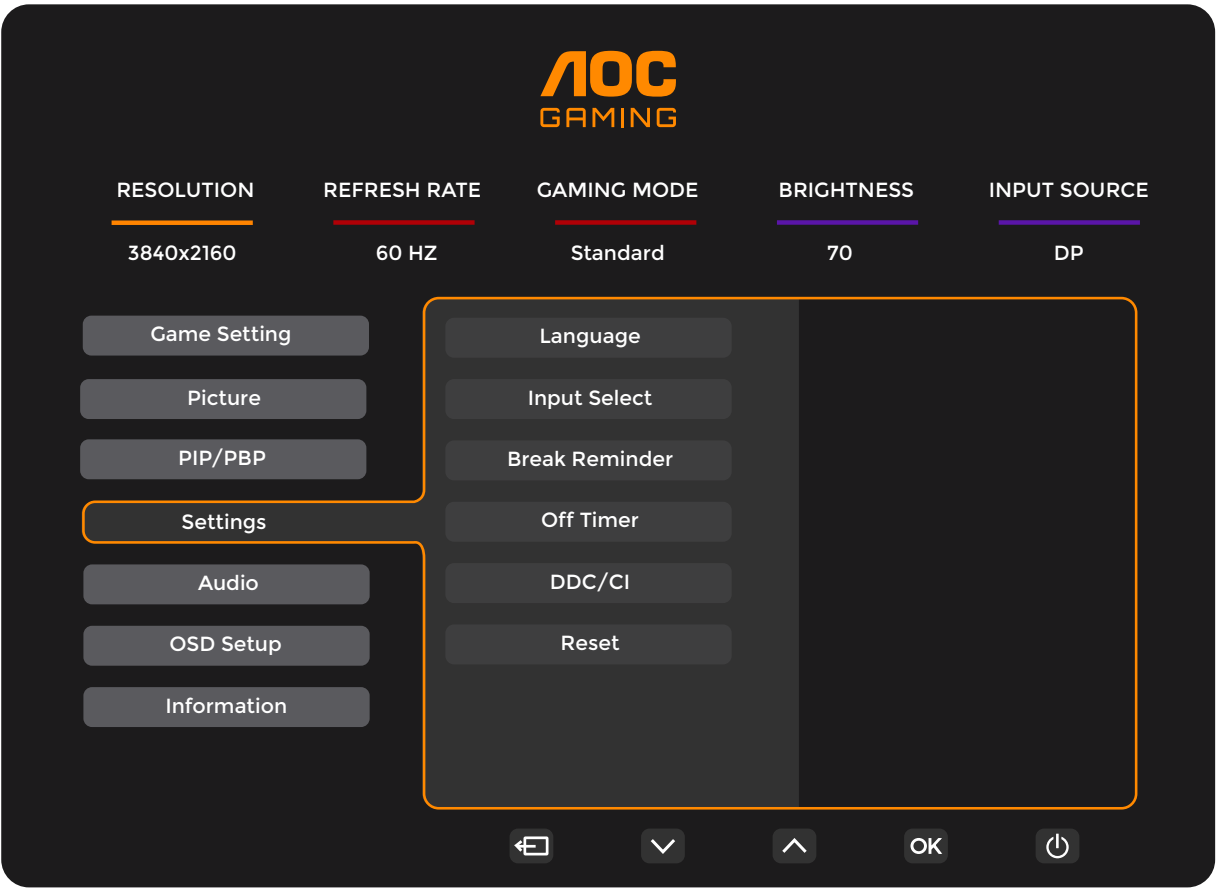
PIP		Hauptquelle		
		HDMI1	HDMI2	DP
Nebenquelle	HDMI1	V	V	V
	HDMI2	V	V	V
	DP	V	V	V

Im PIP-Modus unterstützt der FHD-Modus maximal 1920x1080@240Hz; der UHD-Modus unterstützt maximal 3840x2160@60Hz.

PBP		Hauptquelle		
		HDMI1	HDMI2	DP
Nebenquelle	HDMI1	V	V	V
	HDMI2	V	V	V
	DP	V	V	V

Im PBP-Modus unterstützt der FHD-Modus maximal 960x1080@320; der UHD-Modus unterstützt maximal 1920x2160@120Hz.

Settings(Einstellungen)



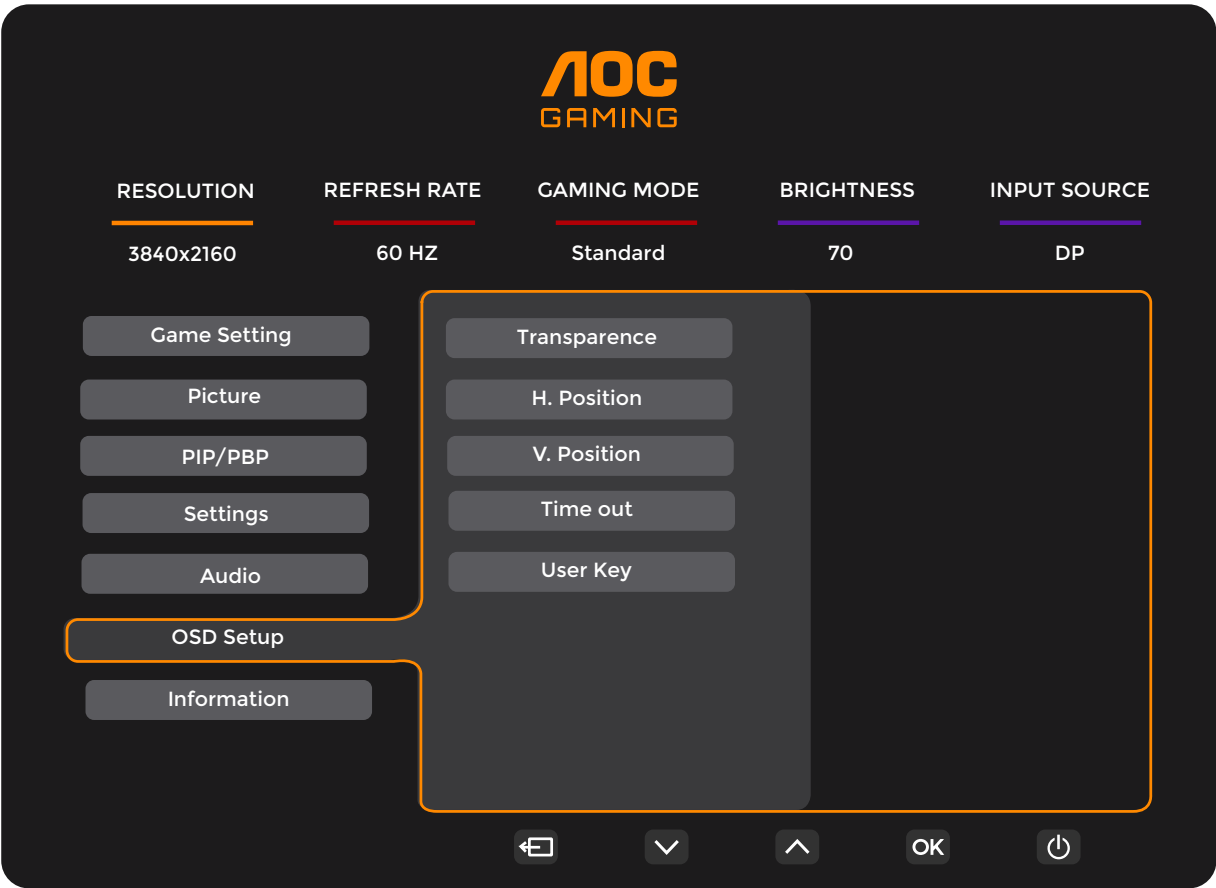
Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
Input Select (Eingangswahl)	Auto(Automatische) / HDMI1 / HDMI2 / DP	Eingangssignalquelle wählen
Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Off (Aus) / On (Ein)	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet
Off timer (Ausschalt-Timer)	0 - 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Reset (Zurücksetzen)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen

Audio



Volume (Lautstärke)	0-100	Lautstärkeregelung.
Mute(Stumm)	Off (Aus) / On (Ein)	Ton stumm schalten.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



Transparence (Transparenz)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
Nutzertaste	Duale Auflösung/ Spielmodus / Scharfschützenumfang /Einzelbildanzahl	Stellen Sie das Menü der „√“-Tastenverknüpfung ein.

Information(Informationen)

AOC
GAMING

RESOLUTION

3840x2160

REFRESH RATE

60 HZ

GAMING MODE

Standard

BRIGHTNESS

70

INPUT SOURCE

DP

Game Setting

Picture

PIP/PBP

Settings

Audio

OSD Setup

Information

Model Name

U27G4XM

Resolution

3840(H)x2160(V)/60Hz

HDR

SDR

Sync

Adaptive-Sync

Firmware Version

xxxxxxxxxxxx

Serial Number

xxxxxxxxxxxx

⏪

⏴

⏵

OK

⏻

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

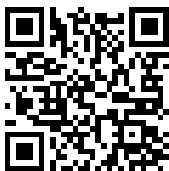
Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Per HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Per DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * HDMI/DP-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie dazu den Abschnitt Optimale Auflösung einstellen) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors übersteigt. Passen Sie Auflösung und Frequenz so an, dass sie vom Monitor bewältigt werden können. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10/11. Führen Sie die automatische Anpassung durch.
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite.

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Modellname	U27G4XM	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	68,5 cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0,1554mm (H) × 0,1554mm (V)	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k-360kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	596.736 mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	FHD:48~320Hz UHD:48~160Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	335.664 mm	
	Optimale Auflösung	FHD:1920x1080@60Hz UHD:3840x2160@60Hz	
	Max resolution	FHD:1920x1080@320Hz UHD:3840x2160@160Hz*	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz, 1.5A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	45W
		Max, (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤147W
		Bereitschaftsmodus	≤0,3W
	Wärmeabfuhr	Normalbetrieb	153,58 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h
		Aus-Modus (Netzschalter)	0 BTU/h
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	HDMIx2/DisplayPort/USBx4/USB UP/ Kopfhörerausgang	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C ~ 40°C
		Lagerung	-25°C ~ 55°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 % ~ 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 % ~ 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 m ~ 5000 m
		Lagerung	0 m ~ 12192 m



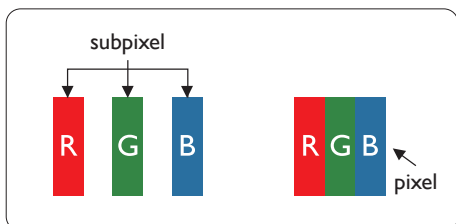
*. DisplayPort 1.4 Eingangssignal, um UHD 120Hz Auflösung und höher zu erreichen, muss eine DSC-fähige Grafikkarte verwendet werden. Prüfen Sie bei Ihrem Grafikkartenhersteller, ob DSC unterstützt wird.

AOC Monitor-Panel Pixel-Fehler-Richtlinie

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Herstellungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Pixel- oder Subpixel-Fehler auf den in den Monitoren verwendeten Monitor-Panels sind jedoch manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixel-Fehlern sind, aber AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erklärt die verschiedenen Arten von Pixel-Fehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Typ. Um für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitor-Panel die zulässigen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

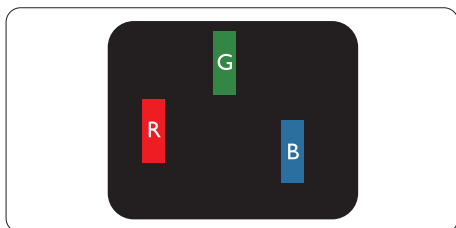
Ein Pixel oder Bildpunkt besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixelfehlern

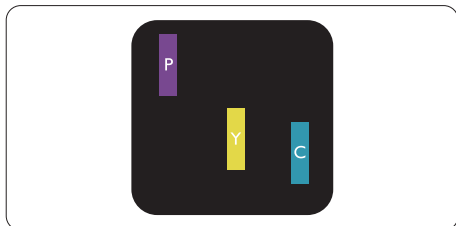
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixelfehlern.

Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten oder „eingeschaltet“ sind. Das bedeutet, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Bildmuster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktfehlern:



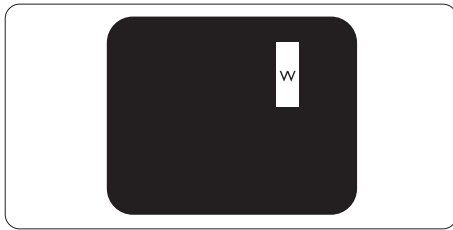
Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



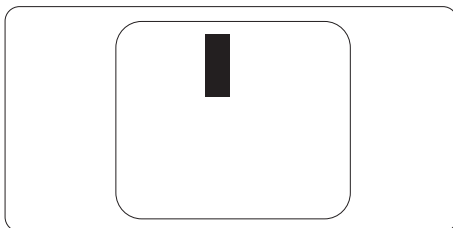
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller als benachbarte Punkte sein, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als benachbarte Punkte ist.

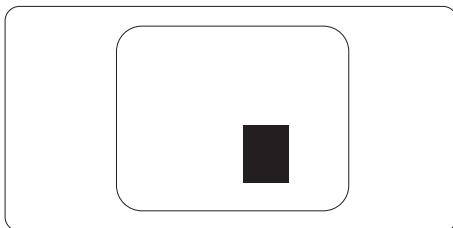
Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder „aus“ sind. Das bedeutet, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktfehlern.



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixeldefekte desselben Typs, die nahe beieinander liegen, stärker auffallen können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitor-Panel in einem AOC-Panel-Monitor Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung aufgeführten Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTFEHLER		AKZEPTABLEM NIVEAU	
1 leuchtendes Subpixel		2	
2 benachbarte leuchtende Subpixel		1	
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)		0	
Abstand zwischen zwei hellen Punktfehlern*		≥15mm	
Gesamtanzahl der hellen Punktfehler aller Typen		2	
DUNKLE PUNKTFEHLER		AKZEPTABLEM NIVEAU	
1 dunkler Subpixel		5 oder weniger	
2 benachbarte dunkle Subpixel		2 oder weniger	
3 benachbarte dunkle Subpixel		≤0	
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktfehlern*		≥15 mm	
Gesamtanzahl schwarzer Punktfehler aller Typen		5 oder weniger	

GESAMTANZAHL PUNKTFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktfehler aller Typen	5 oder weniger

Hinweis

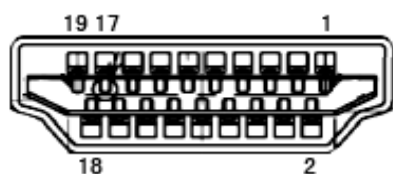
*: 1 oder 2 benachbarte Subpixelfehler = 1 Punktfehler.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	Auflösung(±1Hz)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640×480@60Hz	31.469	59.94
	640×480@67Hz	35	66.667
	640×480@72Hz	37.861	72.809
	640×480@75Hz	37.5	75
	640×480@100Hz	51.08	99.769
	640×480@120Hz	61.91	119.518
DOS MODE	720×400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800×600@56Hz	35.156	56.25
	800×600@60Hz	37.879	60.317
	800×600@72Hz	48.077	72.188
	800×600@75Hz	46.875	75
	800×600@100Hz	63.68	99.662
	800×600@120Hz	77.43	119.854
	832×624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024×768@60Hz	48.363	60.004
	1024×768@70Hz	56.476	70.069
	1024×768@75Hz	60.023	75.029
	1024×768@100Hz	81.577	99.972
	1024×768@120Hz	97.551	119.989
	1280×1024@60Hz	63.981	60.02
	1280×1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920×1080@60Hz	67.5	60
	1920×1080@240Hz	274.6	240
	1920×1080@320Hz	355.2	320
QHD	2560×1440@120Hz	182.996	119.998
	2560×1440@144Hz	222.194	144.001
UHD	3840×2160@60Hz	133.32	60
	3840×2160@75Hz	166.653	75.0001
	3840×2160@100Hz	222.203	100.001
	3840×2160@120Hz	268.811	120.700
	3840×2160@144Hz	319.976	144.004
	3840×2160@160Hz	350.402	160.001

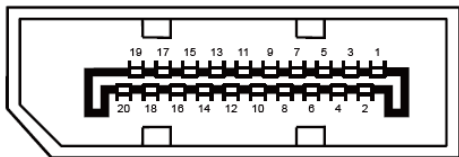
Hinweis: Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (+/- 1 Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

